



DER HEIMATBOTE

Zeitschrift des
BÜRGER- UND HEIMATVEREINS NIENSTEDTEN E.V.
für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp



Zu den im „Architekturplan Hamburg“ ausgewählten Objekten gehören natürlich

Jenisch-Haus und Jenisch-Park

*Eine Ergänzung der im Juni-Heft aufgeführten Objekte in Nienstedten
um die in seiner näheren Umgebung erfolgt auf Seite 6*

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg Alstertor 20
☎ (040) 30 96 36-0
www.ertel-hamburg.de

Nienstedten
☎ (040) 82 04 43
Blankenese
☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg (Horn)
Horner Weg 222
☎ (040) 6 51 80 68

Kontogebühren?

Gehen Sie doch lieber zu den Freezers!

KontoFreezers

Banking wann und wo Sie wollen und besondere Konditionen bei den Freezers.

Alles zum Nulltarif!

- Bargeld und Kontoauszüge bundesweit an den Automaten des VR-Service-Netzes.
- Ab 1.000 EUR Geldeingang monatlich (außer bei Schülern, Studenten und Azubis)
- 10% Rabatt auf Fanartikel*

*) Beim Kauf in den Geschäftsstellen der Volksbank Hamburg gegen Vorlage Ihrer FreezersCard.

Hauptstelle: Wandsbeker Marktstr. 99, 22041 Hamburg
Telefon 65 80 5-0, kontakt@volksbank-hamburg.de
www.volksbank-hamburg.de

Volksbank Hamburg 

juka dojo



Bewährter Versicherungsschutz für Gebäude- und Wohnungseigentümer

Die Hamburger Feuerkasse versichert seit 1676 die Häuser Hamburgs. Sie ist die älteste bestehende Versicherung der Welt. Als Spezialversicherer bietet die Hamburger Feuerkasse dem Gebäude- und Wohnungseigentümer umfassenden und preiswerten Versicherungsschutz, fürsorgliche Beratung und faire Schadenregulierung.

Hamburger Feuerkasse

Die älteste Gebäudeversicherung der Welt

Hamburger Feuerkasse Vers.-AG
Kleiner Burstah 6-10 · 20457 Hamburg · Tel. (0 40) 3 09 04 · 0



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF
vormals Schnoor & Hanszen

20251 Hamburg – Breitenfelder Straße 6
TAG- UND NACHTRUF 48 32 00 / 48 38 75

über 50 Jahre

Feinkost Schulte

Inh. Bernd Ahrens

Georg-Bonne-Strasse 100-102
22609 Hamburg-Nienstedten
Telefon: 82 41 45 · Fax: 82 37 52



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann & Söhne

Bestattungen aller Art
und Bestattungsvorsorge

DER HEIMATBOTE

HERAUSGEBER:
Bürger- und Heimatverein
Nienstedten e.V.
für Nienstedten, Klein Flottbek
und Hochkamp
Tel. 822 412 80
Fax 822 412 81

VORSTAND:
Peter Schulz
Peter Schlickerieder

REDAKTION DIESER AUSGABE:
Gabriele Pfau,
Peter Schlickerieder

GESCHÄFTSSTELLE:
Nienstedtener Str. 33
22609 Hamburg

SIE FINDEN NIENSTEDTEN IM
INTERNET:
www.nienstedten.de

*Nicht alle Beiträge entsprechen
der Meinung der Redaktion bzw.
der des Vorstandes. Für alle veröf-
fentlichten Beiträge übernimmt die
Redaktion ausschließlich pressege-
setzliche Verantwortung. Die Kür-
zung zugesandter Beiträge behält
sie sich ausdrücklich vor.
Redaktionsschluss am 10. des Vor-
monats.
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit ausdrücklicher Genehmi-
gung der Redaktion.*

**Der Verkaufspreis ist durch
den Mitgliedsbeitrag abge-
golten.**

**Wir freuen uns über jeden
Beitrag unserer Leser.**

KONTEN:
Hamburger Sparkasse
1253 128 175
BLZ 200 505 50

Postbank Hamburg
203 850 204
BLZ 200 100 20

ANZEIGENVERWALTUNG:
Siegfried Söth
Verlag und Werbeberatung
Starckweg 25
22145 Hamburg
Tel. 040 - 678 23 65
Fax 040 - 678 94 03

SATZ & DRUCK:
Druckerei Wendt
Hinschenfelder Str. 38
22041 Hamburg
Tel. 040 - 69 42 92-0
Fax 040 - 6 95 66 14
email: info@druckerei-wendt.de

Titelbild:
Dr. Hans-Jürgen Gäbler



BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN E.V.

**Sprechstunden an jedem ersten Montag im Monat ab 19.00 Uhr
in der Geschäftsstelle Nienstedtener Straße 33**

**Achtung: Zum „Nienstedten-Treff“ im Oktober besucht uns
der Leiter unserer Polizeiwache bei „TERRALINA“ (s. unten)**

Heimatkundlicher Spaziergang Sonnabend, 22. Oktober 2005 Quer durch die ehemalige Elbinsel Finkenwerder

Ein Spaziergang vom Neuenfelder Rosengarten durch das Naturschutzgebiet der Mündung der einstigen Alten Süderelbe. Über die „Westerweiden“, den Finkenwerder Westerdeich, durch das noch ländliche Obstbauggebiet des ehemaligen hannoverschen Teils Finkenwerders und durch das zum Wohnen genutzte Finkenwerder zum Finkenwerder Anleger.

Dauer: ca. 2 1/2 Stunden. Wegleitung und Erläuterungen durch Herbert Cords.
Treffpunkt:

9.25 Uhr auf dem Anleger Teufelsbrück
9.34 Uhr mit der Fähre 64 nach Finkenwerder
9.42 Uhr an Finkenwerder
9.57 Uhr mit Bus 150 in Richtung Cranz
10.08 Uhr an Neuenfelde/Rosengarten

Gäste sind willkommen. Teilnahme ist kostenlos.

* * *

Nienstedten-Treff

Montag, 31. Oktober, 19.00 Uhr bei „TERRALINA“, Hermann-Renner-Str. 1a. Besuch des Revierleiters der Polizeiwache 26, Blomkamp, **Polizeirat Achim Kock**.

Herr Kock wird sich und seine Revierwache vorstellen und will mit uns aktuelle Fragen diskutieren. Zum Beispiel Verkehrsprobleme, Kriminalität, Lärmbelästigung.

Wir erwarten Sie zu einem interessanten Abend.

* * *

Großer Laternenumzug

Am 3. November ab 19.00 Uhr findet der traditionelle Laternenumzug statt. Dazu lädt die Freiwillige Feuerwehr, unterstützt vom Bürger- und Heimatverein und anderen Ortsvereinen, herzlich ein. Zwei Kapellen werden uns begleiten. Start wie immer am Schulkamp. Näheres entnehmen Sie bitte den Plakaten.

* * *

Wir gratulieren

den „Geburtstagskindern“ unter unseren Senioren und wünschen ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, vor allem Gesundheit.

Gisela Batjer
Otto Bollow
Herbert Cords

Prof. Dr. Claus Peter Kedenburg
Elisabeth Thaiszen
Harriet von Stangen

Die „Junge Kunstmeile“ ein voller Erfolg !

Die Sonne lockte zirka 2.000 bis 2.500 Besucher zur „Junge Kunstmeile“, die unter der Schirmherrschaft von Eva Herman stand und eine Initiative des Vereins „700 Jahre Nienstedten e.V.“ und dem „Bürger- und Heimatverein e.V.“ war. Dr. Reiner Schmitz, Staatsrat der Behörde für Bildung und Sport, eröffnete die Veranstaltung und lobte die Einmaligkeit der Initiative der Nienstedtener.

Jung und Alt kamen und staunten, was die jungen Künstler aus den Elbvororten präsentierten. In 50 Geschäften rund um den Nienstedtener Marktplatz wurden Bilder, Skulpturen (hier insbesondere zu erwähnen die Drahtskulpturen der Schule Schulkamp), eine Beamer-Präsentation vom Gymnasium Hochrad „Natur und Mode“ sowie eine Filmvorführung vom Haus Mignon gezeigt. Die bunt bemalten Stühle auf der Meile waren eine Aktion des Jenisch Gymnasiums mit dem Thema „Eile mit Weile“. Bereits während des Aufbaus der Kunstobjekte in den Schaufenstern kamen die ersten Reaktionen. Die Eltern waren stolz und die Kinder freuten sich, dass sie die Gelegenheit hatten, ihre Kunst dem Publikum zu präsentieren. Auch kamen bereits die ersten Anfragen, ob diese Kunst käuflich sei, die Nachfrage hielt am Aktionstag weiter an. Es wurden einige Objekte verkauft. Die jungen Künstler können stolz sein auf ihre Arbeiten. Am Aktionstag sah man überall fröhliche und zufriedene Gesichter. Besonders die einzelnen Aktionen kamen sehr gut an. Bei manchen Aktivitäten musste man länger anstehen, ob beim Gipsmasken machen lassen, beim Hüte basteln, beim Kinder schminken, Panflöten bauen (hier ging sogar zeitweilig der Bindfaden aus, so groß war der Andrang) oder bei der „Krone für Nienstedten“. Bei „Knack den Tresor“ von der HASPA gab es tolle Malsets zu gewinnen und bei der Volksbank Hamburg konnte man zwar kein Eishockey wie bei den Freezers spielen, aber ein Hockeygeschicklichkeitsspiel machen. Der Logopäde Norbert Baar hatte einen „Nienstedter Görenbalken“ aufgebaut, auf dem sich die Kinder mit Ihrer Unterschrift verewigen konnten. Dieser Balken wird den Eingang seiner Praxis krönen.



Panflöten basteln mit dem Kindermuseum Klück

Die Airbrush Demonstration fand ebenfalls großen Anklang. Die beiden jungen Künstler gaben ihr Bestes, um den Besuchern die Technik näher zu bringen. Graffitikünstler konnten sich auf 12m² austoben. Auch für die ganz Kleinen war vorgesorgt, Prophysio hatte für Kinder bis 5 Jahre ein buntes Programm bereit gehalten, und auch hier hatten die Kinder sehr viel Spaß. Das Rahmenprogramm auf den beiden Bühnen mit Musik, Turnen, Tanz und Teakwando wurde vom Publikum mit Begeisterung und viel Applaus belohnt.

Die Streetband der Gesamtschule Blankenese spielte zur Eröffnung.



Streetband der Gesamtschule Blankenese

Der Turnverein „Dockenhudener Turnerschaft“ präsentierte sich mit Turnen, Jazz Dance und Akrobatik in allen Altersklassen. Die Klassikmusik von der Rudolf Steiner Schule mit Sommerliedern passte genau zum Wetter. Die Trommler der Gesamtschule Blankenese brachten exotische Klänge auf den Marktplatz. Die Schüler der Raphaelschule ermunterten das Publikum zum Mitsingen.

Den Schlussakkord setzte die Brassband des Christianeums. Es gab sogar noch eine Zugabe, nachdem das Publikum unter anhaltendem Applaus und ständigen Rufen „Zugabe“ die Brassband dazu ermuntern konnte.

Die Organisatoren Peter Stüve und Anton van Diem bedankten sich zum Schluss der Veranstaltung bei den Lehrern und Schülern für die geleistete Arbeit, bei den beiden Vereinen, den

Geschäftsleuten und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Es war ein gelungener Tag für Nienstedten!



Chic mein neuer Hut

Fotos: Anton van Diem

Bilder vom Aktionstag können Sie sich ansehen unter www.jungekunstmeile.de unter der Rubrik Fotogalerie.

Ihre „Junge Kunstmeile“

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten

Wie in jedem Jahr fand der Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten großen Anklang. Groß und Klein staunte über die modernen Einsatzwagen, wie z.B. eine Leitzentrale im Bus mit den modernsten Kommunikationsmitteln sowie Satellitentelefon und Internetverbindung. Die Attraktion war jedoch das Fahrzeug der Airbus-Feuerwehr. Ein Hydrauliklift, der auf eine Höhe von 54 m ausgefahren werden kann. Die Höhe wird u.a benötigt als zweiter Fluchtweg für den Tower. Es lohnte sich, dort anzustehen, um den Weitblick über Hamburg zu genießen. Einmal Nienstedten pur aus der Luft. Ein Höhepunkt war ebenfalls die Vorführung der Rettungshundestaffel vom Deutschen Roten Kreuz.

Weitere Attraktionen wurden für die Kinder angeboten wie Enten angeln, Schminken und die Fahrt auf dem Mini-Feuerwehrauto.

Ein gelungener Tag !



Die Rettungshundestaffel des DRK

Foto: AvD

Ihr flying dutchman

Das Nienstedtener Geschäftsleben zeichnet sich aus durch ständigen Wandel. So hat sich in den letzten Wochen wieder einiges verändert.

Seit einigen Wochen kommen nun auch die Fans italienischer Spezialitäten auf ihre Kosten. In den ehemaligen „Mode am Markt“-Räumen hat die Betreiberin des italienischen Restaurants „il sole“ (gegenüber), **Marlis Monesi** ihr Spezialitätengeschäft „**La Bottega**“ eröffnet. Dort findet der Liebhaber südlicher Genüsse eine reiche Auswahl an Antipasti, Käse, Schinken, Salami und natürlich auch Wein. Daneben kann man sich tagsüber mit einem Espresso oder auch einem Glas Wein und etwas Antipasti zum Beispiel stärken. Marlis Monesi bietet auch Partyservice an.

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr (**also durchgehend**) und Sa 10.00 – 14.00 Uhr.

+ + + + +

Glücklicherweise blieben die Regale in der ehemaligen Dorfbäckerei-Filiale in der Postagentur nicht lange leer. Seit Anfang September riecht es dort wieder gut nach frisch gebackenem Brot. Und das ist der Initiative von **Marion und Uwe Bölter** zu verdanken, die nun ihre eigene Bäckerei „**Back's**“ aufgemacht haben und mit ihrem netten Team die Nienstedtener „brotmäßig“ gut versorgen wollen. Sie haben verschiedene Lieferanten, aber backen auch selbst, und zwar in den Räumen in Souterrain (ehemals Inneneinrichter Schucht). Die Brot- und Brötchenauswahl ist groß und auch die belegten Brötchen schmecken lecker. Und die Preise stimmen.....

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.00 – 13.30 Uhr,
14.30 – 18.00 Uhr
Sa 7.00 – 13.00 Uhr,
So 8.00 – 13.00 Uhr

Nachstehend auch die unterschiedlichen Öffnungszeiten der **Tabakbörse und der Postagentur**, die zusammen mit Back's in den Räu-

men Nienstedtener Strasse 2 E ansässig sind.

Tabakbörse: Mo – Fr 7.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Sa 7.00 – 13.00 Uhr

Postagentur:

Mo – Fr 9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.30 Uhr

+ + + + +

„Ihr Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden“ – Das ist der Slogan von **Sarah Ravenborg**, die am Tag der

IM TRAUERFALL
BESTATTUNGSINSTITUT

Sämtliche Bestattungsarten und Bestattungsvorsorge
Hamburg und Weltweit
Beratungen und Hausbesuche kostenfrei
Dockenhudener Straße 31 · 22587 Hamburg Blankenese

Tel. 87 00 97 50 TAG UND NACHT

„Junge Kunstmeile“ ihr **Yoga- und Ayurveda-Studio** in der Georg-Bonne-Str. 75 eröffnet hat.

Für ein ausgewogenes Körperbewusstsein bietet sie Yoga-Kurse mit Einheiten von jeweils 90 Minuten an. Man

Die Elbvororte –

wohnen, wo Hamburg am schönsten ist!



Ob Verkauf · Vermietung · Gutachten · Verwaltung:
Seit 1922 sind wir für unsere Kunden kompetente Wegbegleiter
in allen Immobilienfragen.

Ernst Simmon & Co.
IVD / RDM / VHH

Waltzstraße 18 · 22607 Hamburg · Telefon: 040 - 89 81 31 · Fax: 040 - 899 15 59
www.simmon.de

kann natürlich eine kostenlose Probe-
stunde machen. Alle offenen Kurse
kosten monatlich 40 €.

Aus der alten indischen Heilkunde
Ayurveda bietet Sarah Ravenborg ent-
spannende Wellness-Massagen mit
warmen Ölen an. Sie können wählen
zwischen Kopfmassage (25 min.), Teil-
körpermassage (45 min) oder aber
der Ganzkörpermassage (75 min).

Sowohl für die Yoga-Stunden wie auch
für die Wellness-Massagen können
Termine nach Vereinbarung gemacht
werden.

Tel: 855 082 93,

Mobil: 0179-732 16 11

Gabriele Pfau

+ + + +

Nienstedten hat nicht nur Kunstmeilen,
sondern auch eine **Schauspiel-
schule**, und zwar für Kinder. Jana
Wagenhuber, ausgebildete Schau-
spielerin, bringt ihnen in den Räumen
von TERRALINA, Hermann-Renner-Str.
1a, bei, mit Gleichgesinnten in ande-
re Rollen zu schlüpfen, vor Publikum
zu stehen, kurz: das Handwerk des
Schauspielers. So lernen sie spiele-
risch, ihre Um- und Mitwelt und sich
selbst zu verstehen sowie sich ihrer
Mitwelt verständlich zu machen – für
das spätere Leben nicht ganz unwich-
tig. Info über Telefon 0172-4100449.

HJG

Das Kaisertor strahlt wieder

Am 14. Oktober wurde das Kaisertor
am Jenischpark nach langem Dornrös-
chenschlaf wieder der Öffentlichkeit

übergeben. Mit einem kleinen Festakt
feierten Spender, Restauratoren, enga-
gierte Bürger und Vertreter der Ver-
waltung dieses Ereignis.

1906 wurde das Tor an der Elbchaus-
see, Ecke Holztwiete, im neobarocken
Stil errichtet. Wahrscheinlich im
Zusammenhang mit der Verleihung
der preußischen Freiherrenwürde an
Dr. Johann Martin Rücker Jenisch, den
damaligen Besitzer des Anwesens,
und einem Besuch Kaiser Wilhelms II.
So konnten Besucher, die über die Elb-
chaussee kamen, hoch repräsentativ
empfangen werden und über eine Auf-
fahrt durch den Park zum Herrenhaus
gelangen.

Das Tor besteht aus zwei schweren
Pfeilern mit vorgestellten Doppelsäu-
len, darüber eine schmiedeeiserne
Bekrönung mit Blätter- und Rankenor-
namenten. So entstand die für das
Barock typische Konstruktion eines
„gesprengten Giebels“. Die damali-
gen Baumeister wollten wohl den Ein-
druck einer natürlichen Fassade aus
Sandstein erwecken und wählten
daher einen leicht ockerfarbenen
Anstrich. So strahlt das Tor auch heute
wieder.

Schon bald nach dem Bau gab es die
ersten Setzrisse und im Laufe der Jahr-
zehnte entstanden weitere Schäden,
die nicht immer fachgerecht beseitigt
wurden; Risse im Putz, Rost zernagte
das Eisen. So musste das Tor im Som-
mer 2003 wegen starker Bauauffälligkeit
mit einer wetterfesten Plane einge-
deckt werden. Im Winter 2004 wurde
dann endlich mit den Restaurierungs-
arbeiten begonnen, die nun, zusam-
men mit der Gartengestaltung rund um

das Tor, erfolgreich beendet sind.
In unseren Zeiten der leeren öffent-
lichen Kassen wäre die Restaurierung
des Kaisertors jedoch nicht möglich
gewesen ohne das Engagement einer
Vielzahl von Privatpersonen, Vereinen
und Unternehmen. Ein schönes Bei-
spiel für gelungenes Bürgerengage-
ment in Zusammenarbeit mit der Stadt.

Peter Schlickerieder

Zum Titel

„Was und wo ist bemerkens- werte Architektur im Stadtteil Nienstedten“ war das Thema im HEIMATBOTEN Juni 2005.

Was die Juroren des „Architekturplans
Hamburg“ des Berliner Verlages
Braun 2004 ausgewählt hatten, soll
nun ergänzt werden mit dem Blick
über die moderne Grenze des Stadt-
teils Nienstedten in die nächste Nach-
barschaft nach Blankenese, Osdorf,
Groß Flottbek und Othmarschen.

- 1 / 7 Landhaus P. Godeffroy, 1790,
Elbchaussee 547
Architekt: C.F. Hansen
- 2/14 Jenisch-Haus 1831/34,
Baron-Voght-Straße 50
Architekt: Forsmann
- 2/15 Jenisch Park 1831/34
Baron-Voght-Str. / Holztwiete,
Hochrad
Architekt: Forsmann / J.H.
Ohlendorff
- 3/44 Ev./luth. Kirche Blankenese
und Gemeindehaus
1895/96
Mühlenberger Weg 60/44
Bauinspektor Eberhardt
Gemeindehaus 2001:
Architekt: Wacker-Ziegler
- 3/119 Landhaus Kohlsaatz 1909,
Holztwiete 15
Architekt: Raabe & Wöhlecke
- 3/137 Haus Koopmann 1910,
Reichskanzlerstraße 9
Architekt: Jacob & Ameis
- 3/169 Haus Overmann, 1911,
Pepers Diek 8
Architekt: W. Baedeker
- 4/59 Einfamilienhaus Gross
Flottbek, 1927/28,
Müllenhoffweg 35
Architekt: F. Höger
- 4/61 Poloclubhaus Klein Flottbek,
1928
Jenischstraße 26
Architekt: H. Amsinck
- 4/96 Wohnhaus Norwald, 1929



Das Kaisertor

Foto: Anton van Diem

- Brentanostr. 13
Architekt: W. Kallmorgen
- 4/113 Röm.-Kath. Kirche Maria Grün,
1928/30,
Schenefelder Landstr. 5
Architekt: C. Holzmeister
- 4/136 Landhaus Reemtsma 1930/32
Parkstraße 51
Architekt: M. Elsaesser
Verwaltungsgebäude
1952/53,
Architekt: G. Niessen
- 6/6 Ernst-Barlach-Haus 1961/62,
Baron-Voght-Str. 50A
Architekt: W. Kallmorgen
- 6/57 Haus Heyden 1971/72,
Mühlenberg 8
Architekt: B. Heyden
- 6/61 Gymnasium Christianeum
1968/72,
Otto-Ernst-Str. 34
Architekten: A. Jacobsen u. O.
Weitling
- 6/77 Wohnhaus Grottenstraße
1974/75,
Grottenstr. 1
Architekt: me di um Architekten
- 7/3 Wohnhaus Onckenstraße
1980,
Onckenstr. 18
Architekt: D. Janssen
- 7/19 Institut für Allgem. Botanik
1980/82
Ohnhorststr. 18
Architekten: G. Nissen, Pat-
schan, Werner, Winking
- 8/97 Instenhäuser Wiederherstel-
lung 1993/94,
Baron-Voght-Str. 52/72
Architekten: Padberg u. Part-
ner, D. Raeck
- 8/122 Wohnen Groß Flottbek
1994/96
Heinrich-Plett-Str. 29/33
Architekt: I. Neitmann
- 8/190 Mehrfamilienhaus Othmar-
schen 1998,
Albertiweg 6
Architekt: T. Dibelius
- 8/345 Atriumhaus Othmarschen
2003,
Albertiweg 27
Architekt: C. Schillings

Bei den angegebenen Zahlen bedeu-
tet die erste Ziffer die Gruppe des Bau-
datums und die zweite ist die laufende
Nummer in dieser Gruppe. Dabei ist
festzustellen, dass die Gruppe 8 für
die Gegenwart 1990 – 2004 etwas
überlastig ist.

So sind in

Gruppe	1 (bis 1790)	7	Bauwerke
"	2 (1791-1871)	44	"
"	3 (1872-1918)	243	"
"	4 (1919-1932)	139	"

"	5 (1933-1961)	82	"
"	6 (1962-1979)	93	"
"	7 (1980-1989)	63	"
"	8 (1990-2004)	399	"

Es scheint für die Gegenwart etwas
Reklame im Spiel zu sein. Interessant
ist es zu sehen, was lobenswert sein
soll.

Herbert Cords

Diavortragsreihe:

Landschaftsgärten entlang der Elbchaussee

Eine Diavortragsreihe führt ab Ok-
tober in die Garten- und Kulturge-
schichte der Parks entlang der Elb-
chaussee ein. Bis heute wird das Ham-
burger Stadtbild nachhaltig durch die
prächtigen Landhäuser und Parks
geprägt, die sich vermögende Kauf-
mannsfamilien entlang der Elbchaus-
see in der Zeit der Aufklärung anlegen
ließen. So liest sich denn auch die
Geschichte dieser Parks wie das „who
is who“ noch heute bekannter hansea-
tischer Kaufmannsdynastien. Die Gär-
ten erzählen von den Idealen und Uto-
pien ihrer Begründer und von histori-
schen Veränderungen. Ob als Lustgar-
ten angelegt, als Englischer Garten,
als „ornamented farm“ oder als ein
den Gärten der Toskana nachempfunden-
er Park mit südländischem Flair –
die Parks entlang der Elbe zwischen
Altona und Wedel dokumentieren
nicht nur Gartengeschichte, sondern
führen auch tief in die Hamburger
Geschichte.

Die Diavortragsreihe entführt in die
bis heute erfahrbare Schönheit dieser
kunstvoll gestalteten Gärten und ver-

mittelt anschaulich ihre wechselvolle
Geschichte und die ihrer Besitzer. So
werden in den Vorträgen u.a. die Lust-
gärten zwischen Altona und Övelgön-
ne, der Jenischpark und seine Umge-
bung, der Hirschpark, Baur's Park und
der Römische Garten vorgestellt.
Die Referentin Katrin Schmersahl ist
promovierte Historikerin und versteht
es, Geschichte facettenreich und unter-
haltsam zu präsentieren. 2004 hat sie
die Hamburger Elbblicke gegründet
(www.elbblicke.de).

Veranstaltungsort: Terralina, Her-
mann-Renner-Str. 1a, 22609 Ham-
burg-Nienstedten (www.terralina.de)

Termine: ab Oktober jeden ersten
Donnerstag im Monat, jeweils um
19.30 (6.10.05; 3.11.05; 1.12.05;
5.1.06; 2.2.06; 2.3.06)

Preis: 6,00 Euro, erm. 5,00 Euro

Aus der Ortsgeschichte

**Vor 80 Jahren (1925) wurde
das Bahnhofs-Casino Klein
Flottbek (heute Café Knips)
eröffnet**

Ende Oktober 1924 stellte die Ham-
burg-Altonaer Bahnhofs-Toiletten-Be-
triebsgesellschaft m.b.H. einen Bauan-
trag für ein Abortgebäude mit Erfri-
schungsraum. Innerhalb von ca. 10
Tagen lag die Baugenehmigung der
Gemeinde Klein Flottbek vor. Es wurde
sogar als Zierde der Umgebung
gewertet. Wahrscheinlich war die
Bahnhofsgaststätte im historischen
Empfangsgebäude von 1867/70
geschlossen.



Ansichtspostkarte ca. 1925

Eine Ansicht-Postkarte von 1925/26 zeigt das Bahnhofs-Casino Klein Flottbek. Der Kernbau des heutigen Café Knips ist klar erkennbar. Rechts dahinter sieht man die Warthalle, von der aus eine Treppe hinunterführte zum Tunnel des Bahnsteigzugangs (abgerissen zur Ladenzeile „Feinkost von Barga“ und „Drogerie Busch“ um 1949/50).

1927 wurde das „Casino“ erweitert; Antrag wurde gestellt von „Reisewohl G.m.b.H.“. 1949 wurde der westliche „Clubraum“ angebaut. Im östlicheren Bereich erfolgten erhebliche Umbauten um 1987, wobei die bisher öffentlichen Toiletten verschwanden.

Café Knips ist nun ein schönes Restaurant mit gutbürgerlichem Speisenangebot, das besonders von der jüngeren Generation sehr geschätzt ist – einst befand sich westlich davon die Zufahrt zur Seiten- und Kopframpe des Güterbahnhofs. Ein Biergarten ist dafür ein guter Ersatz.

Herbert Cords

Kennen Sie Nienstedten?



Foto: H.J. Gäbler

Was wird denn hier gebaut?

Plattdüütsch leevt

Een Bank ton Versneuben

Wi öllern Minschen harrn dat swöör – ganz as de jüngern mööt wi hin und her – mit Bohn un Bus un op un dol to'n keup'n för uns Eten wol.

Dor wünsch ick mi een Bank mol her – ton feif Minuten utspann vun dat schleppen un rop un rünner bi de Bohnhoff sine Treppen!

Bi Anfang Dammannweg, dor harr ick sowat sehn, doch deit nur noch een lütted Stück dor steen. Dor kunnst nich setten Di – keen Utspann Platz is dor för mi??

Erschöpft frog ick mi: Wie nur kunn dat wehn? Hett nüms woll dütt kaputtet Dings gesehn? Sitt wi denn in so grote Not, dat keeneen makt de Bank uns wedder good?

Ick fün, för unse Dörpen is dat eene Schann! Togeen – Togut kiekt jedeneen dat Stück mol an. De mit eern Fohrtüch mol vörbi deit flitzen – de stört dat nich – de sünd jo warm an't Sitzen. Wo un wie nur güng de Bank to Bruch dat keen Minschen dat nich melden much?

Lohnt sick dat nich, se wedder herto-richten? Heuert datnich to de Strotenbuuers Plichten?

Leeve Heimatboten Lüüd, överleggt ji mol, wat dat för uns, för mi bedüüt?

Eer Gertrud Rönnspies



Kirchengemeinde Nienstedten



Kirchenbüro:
Nienstedter Marktplatz 19 a
Tel. 82 87 44

Gottesdienste

Jede Woche Mittwoch
19.00 Uhr Friedensgebet

So., 02. Oktober
10.00 Uhr Pastor Ulrich Billet, Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt
18.00 Uhr Taizé-Abendandacht,
Diakon Kay Bärmann

So., 09. Oktober
10.00 Uhr Pastor Ulrich Billet
11.30 Uhr „Große und Kleine“,
Pastor Ulrich Billet

So., 16. Oktober
10.00 Uhr Pastor Dr. Ingo Lembke

So., 23. Oktober
10.00 Uhr Diplomtheologe Hans-Joachim von Blumröder

So., 30. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationfest Pastorin Astrid Fiehland van der Vegt

Veranstaltungen

Mittwoch, 19. Oktober, 19.30 Uhr Erben und Vererben
Einblick in die testamentarische Regelung durch Rechtsanwältin Julia Mundt

Sonntag, 30. Oktober, 17.00 Uhr Orgelkonzert
Werke von Joh. Seb. Bach, César Franck, Max Reger
An der Mühleisen-Organ: Ulrich Billet

OTTO KUHLMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Vorsorgeberatung



Bestattungswesen seit 1911
Inhaber: Frank Kuhlmann

22761 Hamburg-Altona und Elbvororte
Bahnenfelder Chaussee 105
Telefon: (040) 89 17 82
www.Kuhlmann-Bestattungen.de

Sonntag, 30. Oktober, im Anschluss an den Gottesdienst Gemeindeversammlung

Es wird über Aktuelles aus der Gemeinde und dem Gemeindeleben berichtet werden.

Veranstaltungen

Botanischer Garten

Eingang: Ohnhorststraße,
22609 Hamburg-Klein Flottbek

Allgemeine Pflanzenberatung

für Privatpersonen - Beratung frei!!!
jeden Donnerstag, 13.00-15.00 Uhr
persönlich im Verwaltungsgebäude
des Botanischen Gartens (Zugang nur
durch das Freigelände, Eingang in der
Ohnhorststraße)

Spezialführungen durch den Duft- und Tastgarten

Exklusiv für Sehbehinderte, Blinde und ihre Begleiter bieten Herr und Frau Lange in diesem Sommer wieder Führungen im Freigelände des Botanischen Gartens an. Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei Herrn und Frau Lange unter Tel. 040/81 79 35.

Termin in diesem Monat:

Samstag, 29.10.05, Beginn 11 Uhr

Sonntagsführungen im Freigelände in Hamburg-Klein Flottbek

10.00 – ca. 11.30 Uhr

Eintritt und Teilnahme frei.

02.10. „Häufige Pflanzenkrankheiten und -schädlinge“

09.10. „Lebende Fossilien im Pflanzenreich“

16.10. „Einheimische Früchte“

23.10. „Winterruhe bei Pflanzen“

30.10. „Pflanzensammler“

Abendvortrag

Donnerstag, 13. 10., 19.00 Uhr

Großer Hörsaal des Biozentrums Klein Flottbek

„Oasen der Sehnsucht – Gärtnern hinter Mauern“

Dr. Renate Hücking und Kej Hielscher
Eintritt frei!

Dreiteiliges Gartenseminar im Botanischen Garten

„Chinesische Gartenkunst“

mit Dipl.-Ing. Sabine Rusch

jeweils Donnerstag 27.10., 03.11.,
und 10. 11., 16.00 – 17.30 Uhr

Kosten: 15€ für das gesamte Seminar. Anmeldung: Tel: 428 16 – 470
oder Fax: 428 16 – 489.

Wüstengarten im Botanischen Garten Hamburg

Der Botanische Garten Hamburg hatte unter dem Motto „Sommerausklang“ seine Tore geöffnet. Es war ein warmer Sonntag und das Wetter passte zu einem besonderen Thema an diesem Tag „Der Wüstengarten Shaikh Zayeds“. Erinnern Sie sich? Die beiden blauen Pyramidenbauten waren mit ein Symbol für die IGA 2003 in Rostock. Tausende von Besuchern haben sich dort davon überzeugen können, dass arabische Märchen manchmal doch wahr werden. Jetzt stehen sie in Hamburg im Herzen des neuen Wüstengartens, einem Geschenk der Vereinigten Arabischen Emirate.

Vergangenheit und Zukunft sind hier vereint. Für die Vergangenheit steht das Beduinenzelt und die Gegenwart und Zukunft symbolisiert die 15 Meter hohe Doppelpyramide.

Kräutergarten, Gemüsegarten, Obstgarten und der Wasserlauf bringen den Garten zum Leben. Auch der Originalsand vom Golf fehlt hier nicht. Es wurden 15 Tonnen Sand direkt nach Hamburg gebracht und im Garten mit eingearbeitet.

Als Dankeschön gab es an diesem Tag für jeden Besucher ein Säckchen Wüstensand.

Ein Besuch lohnt sich.



Die Sandverteiler

Foto: AvD

Ihr flying dutchman

*

Vereine

700 Jahre Nienstedten e.V.

Jahresbeitrag 20 €
Nähere Informationen beim
Vorsitzenden: Rüdiger Reitz
Langenhegen 6, 22609 Hamburg
Tel.: 82 44 35

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten e.V.

1. Vorsitzender: Wolfgang Cords
Langenhegen 10, 22609 Hamburg

Tel/Fax: 82 57 83

www.feuerwehr-nienstedten.de

Wehrführer: Christoph Lübke

Notruf: 112

Lebensretter gesucht

Ihre Freiwillige Feuerwehr Nienstedten bietet Ihnen am 22. und 23.10. jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr in Zusammenarbeit mit der Johanniter-Unfallhilfe einen Erste-Hilfe-Kurs an. Lernen Sie Ihre Ängste zu überwinden und gewinnen das Gefühl, in Notsituationen wirklich helfen zu können. Der Kurs findet im Feuerwehrgerätehaus Georg-Bonne-Straße 92 statt, für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Kursgebühr inkl. Verpflegung 40 Euro pro Teilnehmer. Anmeldungen bitte bei Peter Stüve unter 0175/5661038 oder unter www.feuerwehr-nienstedten.de.

*

Freunde des Jenischparks e.V.

c/o Gartenbauabteilung

Bezirk Altona

Hochrad 75, 22605 Hamburg

1. Vorsitzender: Hans-Peter Strenge

*

Erhaltet Flottbek e.V.

W. v. Buddenbrock

Baron-Voght-Str. 13

22609 Hamburg

Tel.: 82 31 06 88

*

Verein der Freunde des Hirschparks Blankenese und des Wildgeheges Klövensteen e.V.

Geschäftsstelle:

Lurper Hauptstr. 66

22547 Hamburg

Tel.: 83 53 93

Vorsitzende: Inge Hansen

Nienstedtener Turnverein von 1894

Turnhalle Schulkamp
Die Trainingszeiten sagt Ihnen
Herr Esemann, Telefon 8323804.
Siehe auch Aushang bei der Stadt-
bäckerei.
www.nienstedtener-turnverein.de

Ballspiele - bekannt von der „Junge Kunstmeile“

Hallo Jungs! Hallo Mädels!
Wollt ihr euch mal richtig austoben,
Ballspiele machen und tolle Tricks
dazu lernen?

Seid ihr zwischen 7 und 10 Jahre alt?
Dann kommt **mittwochs** von **15.30
bis 16.30 Uhr** in die Turnhalle der
Schule Schulkamp.

Wir spielen **Völkerball, Basket-
ball, Fußball, Merkbball, Brenn-
ball, Geräteballspiel, Hockey**
und vieles mehr...!

Ihr könnt euch hier mal richtig austoben,
verliert die Angst vor dem Ball,
lernt neue Tricks und gewinnt Selbst-
vertrauen. Kommt doch einfach mal
vorbei, in die Turnhalle Schulkamp.

Eure Henrike Vötig

Liebe Eltern,
es ist erwiesen, dass Ballspiele das
Körpergefühl und die Koordination
Ihrer Kinder fördern. Zudem können
sich Ihre Kinder hier mal richtig austoben,
und das steigert ihr Leistungsver-
mögen in der Schule!

In dieser Gruppe lernen Ihre Kinder
spielerisch die richtigen Tricks, um sich
auch im Sportunterricht behaupten zu
können und erlangen mehr Selbstbe-
wusstsein.

Das Wichtigste ist jedoch, dass die
Kinder Spaß haben und gemeinsam
eine schöne Stunde verbringen.

Wenn Sie noch Fragen haben, können
Sie mich jederzeit gerne anrufen: Tel.:
0177/465 40 19

Ihre Henrike Vötig
Sport- und Gymnastiklehrerin im Nien-
stedtener Turnverein

★

Sport-Club Nienstedten von 1907 e.V.

Quellental 27, 22609 Hamburg
1. Vorsitzender Hajo Wolff
Charlotte-Niese-Str. 3a
22609 Hamburg
Tel.: 82 07 78

Der SCN auf Reisen...

In den Sommerferien hat unsere
Jugendabteilung mit 60 Personen am

größten Jugendturnier der Welt, dem
„Gothia Cup“ in Göteborg, Schweden,
teilgenommen.

Nach Anreise mit Bus und Fähre wur-
den unsere 5 Mannschaften (4 Jungen-
und eine Mädchen-Mannschaft) in
einer Schule untergebracht. Die ganze
Stadt Göteborg steht in der Turnierwo-
che voll im Zeichen des Fußballs, ins-
gesamt nahmen 30.000 aktive Spieler
am Turnier teil, und es waren über
50.000 Besucher in der Stadt.

Nach einer eindrucksvollen Eröff-
nungsfeier im Ullevy-Stadion mit
50.000 Zuschauern, bei dem Gefühle
wie bei den Olympischen Spielen auf-
kamen, wurde viel Fußball gespielt,
aber auch die Kontaktaufnahme mit
Teilnehmern aus anderen Ländern
gesucht. Es waren Mannschaften aus
der ganzen Welt dabei, allein in der
Schule, in der wir untergebracht
waren, waren 8 Nationen vertreten.

Unsere Spieler und Spielerinnen zwi-
schen 11 und 13 Jahren haben viele
positive Eindrücke mitgenommen und
werden die Tage sicherlich nicht ver-
gessen.

Für den Gewinn des Cups hat es
natürlich nicht gereicht, aber für die
nächsten Jahre müssen ja auch noch
Ziele offen bleiben.

Wir werden auf jeden Fall wieder-
kommen...

★

Tischtennis Club T.T.C. Grün-Weiß-Rot Nienstedten von 1949 e.V.

Vorsitzender Peter Sietas,
Achter Lüttmoor 40,
22559 Hamburg
Tel. 8119438

★

Verein Hochkamp e.V.

Vorsitzender: Dr. Klaus Rabe
Ebertallee 1
22607 Hamburg
Telefon: 89 06 50

★

Grundeigentümerverschein der Elbvororte Blankenese, Nienstedten

Erik-Blumenfeld-Platz 7
22597 Hamburg, Tel. 866 44 90.
Vorsitzender: Hans Peter Beyer
Geschäftszeiten:

Mo. – Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 16.00 Uhr.

Mitgliederberatung:
Mittwoch, 17–18 Uhr

Museen, Ausstellungen

Ernst Barlach Haus

Stiftung Hermann F. Reemtsma
Jenischpark/Baron-Voght-Straße 50a,
22609 Hamburg, Tel. 82 60 85
Di – So 11 – 18 Uhr
Kostenlose öffentliche Führung jeden
Sonntag um 11 Uhr.

An die Freude

Barlachs Illustrationen zu Friedrich Schil-
lers Hymne – Eine Kabinettausstellung
der Ernst Barlach Stiftung Güstrow zum
200. Todestag Friedrich Schillers.

Nolde, Nölken, Modersohn-Becker

– Der kunstliebende Kaufmann Ernst
Rump –

In der Ausstellung ist die Sammlung
Ernst Rumps rekonstruiert. 1912 gab
er das „Lexikon der bildenden Künstler
Hamburgs, Altona und der näheren
Umgebung“ heraus. Dieses Standard-
werk ist seit Jahrzehnten vergriffen;

Trotz verschiedener Mängel war „der
Rump“ gegenüber anderen Werken
zu diesem Thema die bedeutende
Quelle – zum Zeitpunkt dieser Ausstel-
lung erscheint bereinigt, ergänzt „DER
NEUE RUMP“. Dieses umfangreiche
Werk ist bearbeitet worden durch
Maike Bruhns. Es ist das Standard-
werk zu Hamburgs Bildender Kunst.

★

Altonaer Museum

Norddeutsches Landesmuseum
Museumstraße 23, 22765 Hamburg
Telefon 040/42811-3582
Di – So: 11 – 18 Uhr

Sonderausstellungen

ab 26. Oktober

SCHAULUST

Sehmaschinen, optische Theater &
andere Spektakel - Die Sammlung
Walter Nekes -

Im Fotoforum:

Edgar Lissel

Baterium

Selbstzeugnisse (1999/2001)
Vanitas (2000/2001)

Das Wolkentheater „**EIDOPHUSI-
KON**“: jeden Sonnabend und Sonn-
tag um 16 Uhr (Dauer ca. 15 Minu-
ten).

Im **Rieck Haus**
Vierländer Freizeitmuseum
Cursländer Deich 28

Bäume zwischen Himmel und Erde

Die wichtige und prägende Rolle der Bäume in der Kulturgeschichte, Fotos von Günther Schlegel.

★

Jenischhaus

– Museum für Kunst und Kultur
an der Elbe –
Baron-Voght-Str. 50
22609 Hamburg
Tel. 040 - 82 87 90
Di – So. 11 – 18 Uhr

Sonderausstellung nur noch bis
16. Oktober 2005

BrautModenSchau 1755–2005

Zum ersten Mal im deutschsprachigen Raum: Eine umfangreiche Ausstellung aus dem Sujet historische Hochzeitskleider. Die einzigartige Präsentation von 150 Objekten rund um das Thema Heiraten, darunter 60 Brautkleider aus dem Rokoko, Klassizismus, Biedermeier, aus dem Kaiserreich und der Jahrhundertwende, den 20er bis 60er Jahren und von heute wie exklusive Haute Couture-Original-Modelle von Karl Lagerfeld für Chanel sowie von Galliano für Dior und ein Couture-Modell von Vivienne Westwood (London). Auf 700 Quadratmetern im eleganten Jenischhaus Hochzeitskultur aus 250 Jahren.

Heine-Haus

Elbchausee 31
22765 Hamburg
Tel. 040/82 27 81 97

26. Oktober 2005, 19 Uhr
Vortrag mit DIA-Vorführung
**Von Bürgern und Botanikern,
Geistlichen und Gärtnern.**

Entwicklung früher Hamburger Lustgartenkultur zwischen Späthumanismus und Frühbarock. Referentin: Ingrid A. Schubert.

★

Museum für Hamburgische Geschichte

Holstenwall 24, 20355 Hamburg
Tel.: 428-132-2380

**Sonderausstellung
Faszination Hamburg Hafen
Walter Lüden – Fotografien aus
den 50er Jahren**

Diese Ausstellung zeigt den traditionellen Hafen, bevor sich die Container Schifffahrt und das Hafenleben revolutionsartig veränderten.

★

Museum für Kunst und Gewerbe

Steintorplatz, 20099 Hamburg
Tel.: 428-542732

Sonderausstellung

Die fünfziger Jahre – Alltagskultur und Design

450 Exponate ermöglichen einen interessanten Spaziergang durch die Themen damaliger Mode und Design - Lifestyle und verspielte Nierentischzeit und Aufbruch in Klarheit und Nüchternheit und Sachlichkeit.

★

Haspa

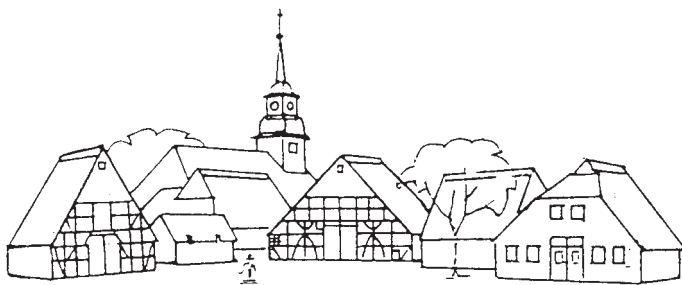
Ausstellung der Hamburger Sparkasse in der Zentrale am Großen Burstah

Ernst Eitner – ein Hamburger Impressionist

Bis 28. Oktober 05
Vor 50 Jahren starb Ernst Eitner (1867 – 1955). Er gehörte zum „Hamburgischen Künstlerclub von 1897“. Es wurde Farbe ins Bild gebracht, damals Gegensatz zur Akademischen Malerei des 19. Jahrhunderts. Man hat hier viel Freude an der gezeigten speziellen Auswahl von Hamburger Elb- und Alstermotiven.

Kulturtipps

„Tag der Kunstmeile“,
alljährliches Kunstereignis rund um den Hauptbahnhof mit Spätöffnungen großer Ausstellungshäuser (Deichtorhallen, Kunsthaus, Kunsthalle etc.)
29. Oktober 10 – 22 Uhr, Eintritt 3 €.



DER BÜRGER- UND HEIMATVEREIN NIENSTEDTEN e. V.

setzt sich **für Nienstedten, Klein Flottbek und Hochkamp** und damit auch **für Sie** ein. Unterstützen Sie unsere Arbeit durch ihre Mitgliedschaft. Sie bekommen dann den *HEIMATBOTEN* monatlich per Post ins Haus geschickt. Füllen Sie bitte den nebenstehenden Antrag aus und schicken Sie ihn an den

**Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.
Nienstedtener Str. 33, 22609 Hamburg**

Ich bitte um Aufnahme in den Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.

Als Beitrag möchte ich jährlich
den Mindestbeitrag von € 30,-
einen Beitrag von € _____
(Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen) bezahlen.
der am Jahresanfang fällig ist.

Name: _____ Vorname: _____

Beruf: _____ Geburtstag _____ Tel.: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den
Bürger- und Heimatverein Nienstedten e. V.
widerruflich zum Einzug meines Mitgliedsbeitrages bei

Fälligkeit zu Lasten meines Kontos Nr. _____

bei der _____ BLZ _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____

ELEKTRO-KLOSS GMBH

Elektro-Installation • Nachtspeicheranlagen
Reparaturarbeiten

Langenhegen 33 • 22609 Hamburg (Nienstedten)
Tel. 82 80 40 • Fax 82 34 40

Der Treffpunkt in Nienstedten

Marktplatz

ENTEN - ENTEN - ENTEN - ENTEN

z. B.

Krosse Entenstücke mit Spargelragout
und Röstkartoffeln 14,50 €

Ideal für Feste und Gesellschaften

Es lockt der Sommergarten

Es lockt der offene Kamin

Regionale Küche

nach Markt und Saison

e-mail: Volkmar.Preis@landhausdill.com

homepage: www.landhausdill.com

Nienstedtener Marktplatz 21
22609 Hamburg-Nienstedten
Telefon 82 98 48

KARL FABER SANITÄR

Nienstedtener Marktplatz 29
22609 Hamburg
www.hno-nienstedten.de



Tel. 81 99 25 74
Fax 81 99 15 29
Außerhalb der regulären Öffnungszeiten:
Mobil 0160-94 68 00 20

Privatpraxis für Hals-, Nasen- und Ohren-Heilkunde • Allergologie

Kamran Sedighi

Sprechzeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 12.30 und 16.00 – 19.00 Uhr
Wochenendtermine und Hausbesuche nach Vereinbarung

Unsere Leistungen:

- ❖ Endoskopische Untersuchungen
- ❖ Allergologie, Hyposensibilisierung, Rhinomanometrie
- ❖ Geruchs- und Geschmacksprüfung
- ❖ Ambulantes Operieren
- ❖ Ton- und Sprachaudiometrie
- ❖ Tympanometrie, Impedanzprüfung, Stapediusreflexprüfung
- ❖ Otoakustische Emissionen (OAE)
- ❖ Hirnstammaudiometrie (BERA)
- ❖ Schwindelabklärung, kalorische Vestibularisprüfung, Videonystagmographie (VNG)
- ❖ Ultraschalldiagnostik
- ❖ Schlafscreening, Abklärung schlafbezogener Krankheiten inklusive Schnarchen
- ❖ Tauchtauglichkeitsuntersuchungen nach den

- GTÜM-Richtlinien
- ❖ Ohrlochstechen (inklusive Ohrhinge)
- ❖ Inhalationen
- ❖ Kurzwellentherapie
- ❖ Faltenunterspritzung (Botox®, Collagen, Hyaluronsäure)

Weitere Qualifikationen:

- ❖ Akupunktur (Ohr-, Körper-, Schädel-, Elektro- und Laserakupunktur)
- ❖ Eigenbluttherapie
- ❖ Ganzheitliche Schmerztherapie
- ❖ Homöopathie
- ❖ Hypnose
- ❖ Naturheilverfahren
- ❖ Neuraltherapie
- ❖ Raucherentwöhnung

- ❖ Sauerstofftherapie
- ❖ Störherdsuche und -therapie
- ❖ TENS-Therapie
- ❖ Traditionell Chinesische Medizin (TCM)

Spezialsprechstunden:

- ❖ Allergie-Sprechstunde
- ❖ Hörgeräteträger-Sprechstunde
- ❖ Kinder-Sprechstunde
- ❖ Migräne- und Cephalgie-Sprechstunde
- ❖ Raucher-Sprechstunde
- ❖ Schnarcher-Sprechstunde
- ❖ Speicheldrüsen-Sprechstunde
- ❖ Tinnitus-Sprechstunde
- ❖ Tumor-Sprechstunde

Clasen Carl Hass Kohle

